



HN
n und
Land-
hn

en ist
retärin
ustoff-
christi-
amilie,



Chris-
HN

e Zahl
r Ein-
sfeier
wurde
igung
C. G.
hrbe-
eldet
e sie
at zu
weni-

ge Monate später alleinverantwortlich übernahm. In seiner Ansprache lobte Ove Singelmann, Geschäftsführer und 36 Jahre ihr Chef, die schnelle und sichere Arbeit, aber auch die Verschwiegenheit und Verlässlichkeit seiner Sekretärin. „Wir sind stolz darauf, Sie zu haben und wünschen uns, dass Sie noch lange bei uns bleiben“, erklärte Singelmann und überreichte der Jubilarin die Firmen-Urkunde und ein Präsent, das sie sich schon lange gewünscht hatte. hn

HUSUM Sönke Pauls kann aufatmen: Um seine Rechnung von der Versicherung für sein Wohnmobil muss sich der Husumer keine Gedanken mehr machen – den Betrag in Höhe von 270,28 Euro bezahlt **Radio Schleswig-Holstein (RSH)**. Denn der 37-Jährige hat bei dem Gewinnspiel „Die Rechnung bitte!“ gewonnen. Zu Silvester zerfetzte ein großer Chinaböller das Auspuffrohr? Die Tochter wünscht sich zum Geburtstag ein neues Holz-Puppenhaus? Der Einstand ins neue Jahr ist manchmal richtig teuer, doch RSH hilft. Gleich mehrere Hörer haben täglich die Chance, dass eine ihrer unliebsamen Rechnungen übernommen werden. Dafür reicht es, diese im Internet unter www.rsh.de einzureichen. Mit etwas Glück wird das Dokument ausgelost und er selbst Kandidat. hn



Ralf Osnarbrügge (l.) übergibt mit **Karin Paulsen** (3.v.l.) **Nicolai Christiansen** (2.v.r.) und **Stefan Henningsen** (r.) die Unterschriftenliste an den stellvertretenden Bürgermeister **Lothar Pletowski** (2.v.l.).
MÜLLERCHEN

„Bürgerbewegung“ sammelt 2075 Unterschriften

HUSUM Die Bürgerinitiative „Bürgerbewegung Husum“ setzt sich für die Errichtung eines Lebensmittelmarktes an der Poggenburgstraße ein. 2075 Unterschriften konnten Mitglieder der BI dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Husum, Lothar Pletowski, überreichen. Mit der Aktion wollten sie ein Zeichen setzen, dass die Interessen der betroffenen Bürger bezüglich der Nutzung des Grundstücks Poggenburgstraße beim politischen Entscheidungsprozess nicht vergessen werden.

Die Unterschriften wurden in Rödemis, Simonsberg, Finkhaus

und im Umfeld des Hafens gesammelt, erläuterte Ralf Osnarbrügge, der diese zusammen mit Nicolai Christiansen, Stefan Henningsen und Karin Paulsen im Rathaus übergab. Insbesondere viele ältere Menschen hätten sich der Forderung nach einem Lebensmittelmarkt mit ihrer Unterschrift angeschlossen. Pletowski wies darauf hin, dass die Politik ein Einzelhandelskonzept verabschiedet habe. „Und diese Entscheidung muss die Verwaltung umsetzen“. Die „Bürgerbewegung“ möchte mit ihrer Aktion dagegen erreichen, dass sich die Politik nochmals mit diesem Thema befasst. hjm

Ausstellungen und Museen

Pole-Poppenspäler-Museum: auf Anfrage (Parkcafé in der Irene-Thordsen-Kongresshalle, Erichsenweg 23; © 65906)

Rathaus: 9 bis 16 Uhr Retrospektive Willy Raatz (Zingel 10)
Schiffahrtsmuseum: 10 bis 17 Uhr (Zingel 15, © 5257)